

Von: ATINÖ <office@atinoe.at>
Gesendet: Freitag, 05. Mai 2017 13:26
An: ATINÖ
Betreff: Newsletter 2017/18/07



2170 Poysdorf, Dreifaltigkeitsplatz 2
02552 / 20 1 03 od. 0699 / 181 220 02
www.atinoe.at, office@atinoe.at
ZVR-Nr.: 474955552

Neuigkeiten, Nachrichten, Termine Nr. 2017/18/07

Die aktuellen Newsletter findet ihr auch auf unserer Homepage unter Service – Newsletter

[„Schönwettermenschen im Regen“ – TWW](#)

[„Alles für die Katz“ – TWW](#)

[„Der Weibsteufel“ – Mimusbühne Waldhausen](#)

[„Die Eroberung der Prinzessin Turandot“ – Theatergruppe Gumpoldskirchen](#)

[„Bauernhof zu verkaufen“ – Holger Schober](#)

[„Pension Schöllner“ – Oberwaltersdorfer Kulturverein](#)

[„Erzähltheater mit den neuen NachbarInnen“ – SOG.Theater](#)

[„Pleyel lebt“ – Ignaz Pleyel Theaterverein](#)

[Freikartenkontingent für ATINÖ-Mitglieder beim Landesheater NÖ für „Die Eroberung des goldenen Apfels“](#)

[Einladung zum Jugendtheater Workshop und Vernetzungstreffen](#)

[Summer special „Geschichten auf der Bühne verkörpern“ mit Johannes Steiner vom 26. – 30. Juli 2017 in Poysdorf](#)

.....

Schönwettermenschen im Regen

Präsentiert vom TWW

Wo: Studiobühne TWW, 2042 Guntersdorf, Bahnstraße 201

Premiere: **5. Mai 2017 um 20.00 Uhr**

Karten u. Info: 02951 / 2909, office@tww.at, www.tww.at

Die Journalistin Katharina, eine moderne Karrierefrau, bringt alles unter einen Hut: Im Job erfolgreich, jongliert sie auch das Familienleben, bei dem sie kaum auf die Unterstützung ihres Mannes Heino zählen kann. Da stolpert die chaotische Leila in ihr Leben. Die neue Nachbarin will sich eigentlich nur ein Nudelsieb ausborgen – sie braucht es allerdings nicht zum Kochen, sondern als Kostüm. Die junge

Schauspielerin ist ständig auf der Jagd nach der Traumrolle. Dies ist der Beginn einer nicht immer konfliktfreien aber amüsanten Frauenfreundschaft. Während sie sich gegenseitig bei ihren Erste-Welt-Problemen helfen, haben sie über die Flüchtlingskrise vollkommen unterschiedliche Meinungen. Wird daran die Freundschaft zerbrechen?

Ein Jahr lang haben die Schauspielerin Rita Hatzmann und die Journalistin Tina Goebel echte Erlebnisse und Anekdoten gesammelt und niedergeschrieben. In Improvisationen haben sie aus diesem Material ein Stück geflochten, das die aktuelle Realität auf unterhaltsame Weise widerspiegelt. Sie schlüpfen dabei jeweils in die Rolle der anderen – die Journalistin spielt die angehende Schauspielerin und Rita Hatzmann spielt die toughe Nachrichtenredakteurin.

[<<< zum Anfang >>>](#)

Alles für die Katz (Lesung mit Musik)

Präsentiert vom TWW

Wo: Studiobühne TWW, 2042 Guntersdorf, Bahnstraße 201

Premiere: **12. Mai 2017 um 20.00 Uhr**

Karten u. Info: 02951 / 2909, office@tww.at, www.tww.at

Was machen Lipizzaner auf der Autobahn? Wird die EU auch noch den Wein verbieten? Und wen stört schon, „waun da Schmäh rennt Tog und Nocht“? Geraunzt wird freilich auch, und so manches Liebesleid mutiert zum Liebeslied. Oder umgekehrt. So nebenbei erfährt das geneigte Publikum „Wahrheiten“ über das Hollabrunner „Wahrzeichen“ KELLERKATZE.

Mit Eigenkompositionen und Perlen des kabarettistischen Austropop entsteht ein Panoptikum des „potscherten“ Lebens; bevölkert von Lebenskünstlern, Sportlern, Verlierern, Verliebten und Verlassenen.

Die Texte sind auf deutsch, größtenteils im Dialekt. Der musikalische Stil bewegt sich von Swing über Country zu Groove und einer Prise Jazz.

Franz BINDER ist als Trompeter und Gitarrist bekannt. Als Schlagzeuger in diesem neuen DUO aus dem Weinviertel beweist er seine große musikalische Bandbreite. Diese reicht von Jazz über Pop zu Musical und Theatermusiken.

Wolfgang FÖRSTER werkt als Bigband-, Kommerz- und Barmusiker. In „ALLES FÜR DIE KATZ“ stellt er seine höchstpersönlichen Lieder vor.

Poetische Glanzlichter setzt an diesem Abend der Lyriker Günter BRAUNEIS. Mit viel Einfühlungsvermögen gelingt es dem gebürtigen Weinviertler, die Welt in sprachliche Kleinodien zu gießen. Mit genau beobachteten Szenen, vorgetragen mit außerordentlicher Bühnenpräsenz, erweckt der Lyriker die Gedichte seiner Bücher zum Leben.

[<<< zum Anfang >>>](#)

Der Weibsteufel (Drama)

Präsentiert von der Mimusbühne Waldhausen

Wo: Theater im Stadl, Gasthof Reutner, Schloßberg 11, 4391 Waldhausen

Premiere: **13. Mai 2017 um 20.00 Uhr**

Termine: 19. und 20. Mai 2017 jeweils um 20.00 Uhr
3., 4., 5. und 9. Mai 2017 jeweils um 20.00 Uhr

Karten u. Info: www.mimusbuehne.at, 0664 / 454 45 34

Auf einer verlassenen Hütte in einer abgeschiedenen Gegend: Am sechsten Hochzeitstag hat der Schmuggler bald so viel ergaunert, dass er seiner Frau das lang ersehnte Haus am Marktplatz im Dorf kaufen kann. Doch dann taucht unerwartet ein junger, ehrgeiziger Grenzjäger auf. Er soll sich an die Frau heranmachen, um dem Mann das Handwerk legen zu können. Als der Schmuggler davon erfährt, dreht er den Spieß um und fordert von seiner Frau, auf die Avancen des Grenzjägers zum Schein

einzugehen, um seinen Schmugglertätigkeiten ungehindert nachgehen zu können. Doch das taktische Spiel gerät außer Kontrolle: Aus dem Geplänkel zwischen Frau und Jäger entsteht erotische Leidenschaft, aus der berechnenden Großzügigkeit des Schmugglers brennende Eifersucht. Als die Frau durchschaut, wie sie von den Männern für deren Interessen missbraucht wird, leitet sie das Spiel nach ihren eigenen Regeln und die Katastrophe wird unausweichlich.

[<<< zum Anfang >>>](#)

Die Eroberung der Prinzessin Turandot (W.Hildesheimer)

Präsentiert von der Theatergruppe Gumpoldskirchen

Wo: Alte Zimmerei, Wienerstraße 105, Gumpoldskirchen

Premiere: **19. Mai 2017 um 19.30 Uhr**

Karten u. Info: 02252 / 635 36, www.theater-gumpoldskirchen.at

[<<< zum Anfang >>>](#)

Bauernhof zu verkaufen

Präsentiert von Holger Schober

Wo: Altes Bauernhaus, Brunngasse 48, 2170 Poysdorf

Premiere: **30. Mai 2017 um 19.00 Uhr**

Karten u. Info: rieder.poysdorf@aon.at 0664 / 735 76 871

Ein Bauernhof steht zum Verkauf. Der Immobilienmakler fährt vor und zeigt ihn den „InteressentInnen“. Doch da steckt mehr dahinter.

Landflucht ist zu einem der Schlagwörter unserer Zeit geworden. Die Hoffnung in der Stadt bessere Arbeitsbedingungen und ein besseres Leben zu finden treibt viele, zumeist junge Menschen aus den ländlichen Gebieten in die „große“ Stadt. Während die Generation unserer Großeltern viel Blut, Schweiß und Tränen vergossen hat, um das Land urbar zu machen und eigenen Grund und Boden zu erwerben, liegen genau diese Errungenschaften heute brach. In manchen Landstrichen reiht sich verlassener Bauernhof an verlassenen Bauernhof und das Schild „Bauernhof zu verkaufen“ gehört zum Ortsbild wie die Kirche und das Wirtshaus.

In der Theaterperformance "Bauernhof zu verkaufen" führt der aus "Copstories" bekannte Schauspieler Holger Schober sein Publikum als Immobilienmakler durch einen leerstehenden Bauernhof. Holger Schober lässt die Geschichte verlassener Bauernhöfe lebendig werden. Als Immobilienmakler erzählt er von früher und beschwört die Geister der Vergangenheit. Gibt es auch noch eine Zukunft?

[<<< zum Anfang >>>](#)

Pension Schöller (Komödie)

Präsentiert vom Oberwaltersdorf Kulturverein

Wo: Im Stadl vom Aussiedlerhof, Oberwaltersdorf

Premiere: **31. Mai 2017 um 19.30 Uhr**

Termine: 1., 2., 3. und 4. Juni 2017 jeweils um 19.30 Uhr

Karten u. Info: 0677 / 005 33 Mittwoch und Donnerstag von 18.00 – 20.00 Uhr

[<<< zum Anfang >>>](#)

Erzähltheater mit den neuen NachbarInnen

Präsentiert von SOG.Theater

Wo: Stadtmuseum, Petersgasse 2a, 2700 Wiener Neustadt

Premiere: **24. Mai 2017 um 17.00 Uhr**

Karten u. Info: www.sog-theater.at

Beim Erzähltheater kommen Menschen miteinander ins Gespräch und fragen sich gemeinsam, was es braucht, um sich zugehörig zu fühlen und ankommen zu können. Wer Heimat sucht oder neu finden will, wer gut in seiner Heimat leben will, braucht Nachbarn und ist auf Zusammenarbeit angewiesen.

[<<< zum Anfang >>>](#)

Pleyel lebt (szenische Welturaufführung)

Präsentiert vom Ignaz Pleyel Theaterverein

Wo: Pleyel-Kulturzentrum (bei Schwelchtwetter: Haus d. Musik Grafenwörth)

Aufführung: **8. September 2017 um 18.00 Uhr**

Karten u. Info: www.pleyel.at, 0664 / 495 37 27, adolfehrentraud.pleyel@aon.at

Pleyels spannendes und ruhmreiches Leben und Werk wird in einem roten Faden von seiner Kindheit bis zu seinem Ende szenisch und musikalisch dargestellt und zeigt auf, warum der weltweit einst meistgespielte Komponist und erfolgreiche Unternehmer Ignaz Joseph Pleyel in seiner Heimat vergessen werden konnte!

[<<< zum Anfang >>>](#)

Die Eroberung des goldenen Apfels

Landestheater NÖ

Wo: Landestheater NÖ, Sankt Pölten

Termin: **1. Juni 2017**

Das Landestheater NÖ stellt für **ATiNÖ Mitglieder 20 Freikarten** zur Verfügung für **DIE EROBERUNG DES GOLDENEN APFELS**

Das Landestheater NÖ lädt zu diesem Termin gerne unsere Mitglieder um 18.15 Uhr ins Foyer zu einem kleinen Sektempfang ein und anschließend um 18.30 Uhr zur Stückeinführung ihres Dramaturgen. Um 19.30 folgt dann der Vorstellungsbesuch.

Anmeldung bis spätestens 15. Mai 2017 in unserer Geschäftsstelle unter office@atinoe.at oder 02552 / 20 103!!

DIE EROBERUNG DES GOLDENEN APFELS

Geschichte einer Belagerung

ein Theaterprojekt von Hakan Savaş Mican

Ein Theater, irgendwo im Nirgendwo. Während auf der großen Bühne ein fulminanter Operettenabend über die zweite Wiener Türkenbelagerung gegeben wird, sitzt ein Haufen verlorener Theaterstatisten in der Kantine und wartet auf den großen Auftritt. Vielleicht seit Stunden. Vielleicht auch seit Jahrhunderten.

Doch der Ruf des Inspizienten ertönt nicht, der Auftritt verzögert sich auf unbestimmte Zeit. Und die Leere des Wartens fördert Verborgenes zutage: Sehnsüchte und Ängste, Hoffnungen und Enttäuschungen. Langsam aber sicher wächst ein Verdacht: Werden sie jemals auf die Bühne gerufen – oder werden sie einfach vergessen, abgehängt zwischen Bier und Glücksspielautomat?

Der Regisseur Hakan Savaş Mican erforscht gemeinsam mit seinen Schauspielerinnen und Schauspielern die Ursachen gesellschaftlicher Ängste vor dem Fremden und dem Verlust jener Dinge, die einem wichtig sind. Im Zentrum dieser musikalisch-theatralen Suche stehen die Wiener Türkenbelagerungen und die große Frage nach all den kleinen Dingen von Wert – auf gesellschaftlicher wie persönlicher Ebene.

[<<< zum Anfang >>>](#)

Einladung zum Jugendtheater Workshop und Vernetzungstreffen

13. Mai um 14 Uhr ins Haus der Volkskultur, (Promenade 33 Seminarraum 1, Erdgeschoss, 4020 Linz)

Beim Treffen geht es um:

- Gegenseitiges Kennenlernen der Jugendtheaterschaffenden
 - Austausch über Herausforderungen in der Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Inspiration und neue kreative Impulse

Ich freue mich, wenn ihr Zeit habt, uns ca. drei Stunden lang zum Jugendtheater in Oberösterreich auszutauschen.

Die Teilnahme beim Workshop ist kostenlos

Anmeldung Wolfgang Blöchl unter office@amateurtheater-ooe.at

Info Elisabeth Neubacher elisabeth.neubacher@scenebox.at

[<<< zum Anfang >>>](#)

„Geschichten auf der Bühne verkörpern“ „Summer special“

Referent: Johannes Steiner, Theater- und Musikpädagoge

Termin: 26. – 30. Juli 2017 in Poysdorf

Kosten: Kursbeitrag für ATiNÖ-Mitglieder € 240,-
Kursbeitrag für Nichtmitglieder € 280,-
Aufenthaltskosten: € 145,- im DZ mit Halbpension

Eine Person betritt den Raum und schon erfinden wir Geschichten in unseren Köpfen. Was macht die Person da? Mit welcher Absicht ist sie da? Jede Bewegung, jeder Blick, jeder Ort erzählt eine eigene Geschichte. Die Geschichten entstehen im Kopf des Betrachters. Der Workshop vermittelt Handwerkszeuge wie man Geschichten und Emotionen auf der Bühne umsetzt. Die Körpersprache, der Klang der Stimme, die Bedeutung des gesprochenen Wortes etc. bestimmen den Rhythmus einer Geschichte.

Inhalte:

- eine Atmosphäre schaffen
- der Rhythmus der Dramaturgie
- Ensemble und Sprechchor
- Musikalische Szenengestaltung
- Körpertheater

Info u. Anmeldung ATiNÖ – Landesverband für außerberufliches Theater in NÖ
Dreifaltigkeitsplatz 2, 2170 Poysdorf
02552 / 20 103, office@atinoe.at

[<<< zum Anfang >>>](#)



Hinweis auf Änderungen im Telekommunikationsgesetz: Wenn sie keine Informationen per e-Mail mehr erhalten wollen, können sie dies jederzeit an folgende Adresse bekannt geben office@atinoe.at Sollten Sie nicht antworten, dürfen wir dies als Bestätigung werten, dass Sie weiterhin an unseren Informationen interessiert sind.